

Stimme des Herolds



von Aldradach

Der Verlag für eure Bücher
LARPzeit abonnieren
und einen Wurf dolch,
Schwerthalter,
Elf- oder Orkohren
als kostenfreie Abopremie
hier in Aldradach

Zauberfeder

Die Stimme des Herolds
in der Heldenallee 7 / Stiffler Weg

Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 1 Kupfer

Frühauflage zum 9. August 2007

Stelldichein der Götterboten

Am gestrigen Abend wiederholte sich erneut das jährliche Ritual zum Beginn des Drachenfestes: Die Schutzherrn (zumindest gehen wir vorläufig davon aus, dass alle hier streitenden Gottheiten männlichen Geschlechts sind) sandten ihre Avatare in den großen Ritualkreis um die Herausforderung des Wettstreits aufzunehmen. Ein bekanntes und beliebtes Spektakel, auch wenn es den einen oder anderen Sterblichen noch immer verunsichert, dem Sendboten seiner Gottheit leibhaftig gegenüber

zu stehen. Ob in Gestalt eines schwankenden Seemanns, eines strahlenden Recken oder eines ...Dings..., sie alle wurden vom frenetischen Jubel ihrer Gefolgsleute begrüßt. Sollten Lautstärke und Begeisterung der Anhänger ein Hinweis auf die Kampfstärke der Parteien sein, müssen sich die traditionellen Lager warm anziehen. Der Kampf um die Herrschaft ist eröffnet und wir erwarten voller Spannung die Schlachten und Gemetzel der kommenden Tage.

Einhard



Auferstanden aus Ruinen

Der Untergang von Buntatabunipah im letzten Jahr brachte viel Ungemach (und hohe finanzielle Verluste) für die geplagten Bewohner mit sich. Aber durch fleißige und harte Arbeit haben die tapferen Bürger in kurzer Zeit eine neue Oase der Geschäftstüchtigkeit entstehen lassen. Tagsüber bieten die Gilden und der Campus Gelegenheit, die Handwerkskunst

zu verfeinern und neueste Erkenntnisse der Wissenschaft zu erfahren. Nachts locken Vergnügen und Laster im Casino und bei den "Damen von verhandelbarer Ehre". Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. In den Tavernenzelten fließt der Alkohol in Strömen, Brätereien locken mit Gaumenfreuden und wer Entspannung sucht, findet mehrere Tee- und Shishastuben.

Um etwaige Übergriffe zwischen den Anhängern rivalisierender Lager einzudämmen, soll ein neues Waffengesetz für Ruhe und Ordnung sorgen. Künftig dürfen nach diesem Gesetz in der Stadt keine Waffe gezogen oder mit der Klinge nach oben getragen (geschweige denn eingesetzt) werden.

Ein unschlagbaren Vorteil des Neuanfangs wollen wir unseren

Lesern nicht vorenthalten: "Da wir die Stadt von Grunde auf neu bauen mußten, konnten wir endlich eine angemessene Kanalisation einrichten", sagte ein Mitarbeiter der städtischen Bauhütte. "Die bisherigen Kanäle waren für den Besucheransturm im Sommer einfach nicht ausgelegt." Auch die Kapazität der städtischen Bedürfnisanstalten und Brunnen sei deutlich erhöht worden, so dass Schlangestehen künftig der Vergangenheit angehöre.

Fortsetzung von Seite 2

Königs Backstand

Brötchen, Süßgebäck, Eier, Milch, Butter



kostenfrei ins Lager gebracht

Bestellungen täglich bis zur 18. Stunde in der Heldenallee auf dem Berg oder unter 0162.9850200.

Gefunden!

Sucht Ihr Ausbildung für Formationskampf?
oder einen Auszubildner für Eure Gruppe / Armee?

Dann begeben euch zu Milan zu Bosch von Hausen in der Herberge Albatros!

Bei Fragen meldet Euch bei Milan zu Bosch von Hausen!!!

Aufbruchsstimmung. Geschäftstreiben und Frohsinn herrschen also in der Stadt. Mit Sicherheit wird sie zum Fest der Drachen erneut viele Besucher in ihren Bann ziehen. Aber noch warten unzählige Rätsel: Was hat es mit dem geheimnisvollen Wunschbrunnen vor dem Casino auf sich? Welches Geheimnis steckt hinter dem Strudel? Und wie zur Hölle wird die Stadt ab heute heißen?

Einhard

Wettstreit der Meisterköche

Ein nahrhaften Eintopf oder ein halbwegs passables Rührei kann sicherlich jeder zusammenrühren. Aber nur wenige sind berufen, jene lukullischen Meisterleistungen zu zaubern, nach denen der Gaumen sich noch Jahre später zurück sehnt. Für jene Halbgötter des Kochlöffels ruft die Kochzunft der Stadt einen lukullischen Wettstreit aus. Informationen dazu gibt es bei Margarete Gueldenkraut in

der Kochzunft beim Campus. Diese nimmt auch Anmeldungen entgegen.

Auch der ehrenwerte Händler A Metapher von der Metwabe unterstützt den Wettstreit. In einer Zusatzwertung wird er das beste Rezept prämiieren, welches mit leckerem Honigwein zubereitet wurde. Hier winkt dem siegreichen Koch eine Flasche Met nach eigenem Gutdünken. Heinrich

Galdenburg zu verkaufen
Verkaufszelt 5,8 x 3,2m,
neuwertig, für 1300 Euro
abzugeben. Neupreis
1.672 Euro, Anzuschauen
in der Heldenallee 7

Claire`s Teestube

täglich wechselndes Angebot
an Tee, Kuchen, Dounats,
Waffeln & Keksen
von erlesenster Qualität
Heldenallee 7 / Ecke Stiller Weg

Söldnermangel auch auf dem Fest der Drachen?

In letzter Zeit hört man immer wieder die selbe Klage: Angeheuerte Söldner erscheinen trotz Anzahlung nicht am verabredeten Treffpunkt oder führen die bezahlten Dienste einfach nicht aus. Andere Söldner weigern sich von vornherein einfache Aufträge anzunehmen. Dabei kommt es zu Aussagen wie "Wir wollen nur in großen Schlachten kämpfen". Auch die Stimme des Herolds wurde in der Vergangenheit mehrfach von angeblichen Mietlingen

enttäuscht. Plötzlicher Reichtum? Betriebsferien? Oder kauft ein angehender dunkler Fürst in weiser Voraussicht den Markt leer? Über die Gründe können wir bisher nur spekulieren. Und wie wird sich die Situation auf dem Drachenfest weiterentwickeln? Das erstmalige Fehlen eines eigenen Söldnerlagers

läßt jedenfalls nichts gutes ahnen. Dennoch ein Hinweis in eigener Sache: Söldner, die ihrem Namen Ehre machen und tatsächlich für Sold arbeiten, können sich gerne im Lager der Stimme des Herolds in der Stadt melden.

Babette Corvette

Piraten-Tag



Piraten und ehrbare Seefahrer und solche, die sich dafür halten, erhalten eine besondere Überraschung.

McOnis Handelskontor.
Im Stillen Weg

Met Apfelmix - Die feine Mischung mit Apfelsaft und der guten Honig-Note

Heute auch heiß!



Zu finden im Stillen Weg

Sturmwarnung!

Heute nacht ist laut SL mit schwerem Regen und Sturm zu rechnen.

Sichert Eure Zelte!

Wolf sucht Wölfin

Babette Corvette sucht gefährliche Abenteuer. In Anbetracht der Abwesenheit der Lappingrotte ist auch wieder Zeit für neue Verehrer vorhanden. Vorschläge und Bewerbungen bitte an die Stimme des Herolds.

Diene Fürsten und Königen mit wichtigen Informationen!
Rette holde Jungfern aus ihrer Unwissenheit
über die neueste Mode am Hofe!

Stelle Dich grauenvollen Monstern und bissigen Hunden!

Werde ein Zeitungsjunge*!



Persönliche Vorstellung im Kontor der Stimme des Herolds
in der Stadt erbeten

*oder Zeitungsmädchen

Fällt das Fest der Drachen ins Wasser

Kein Wunder, dass die Gesichter der seefahrenden Bewohner des Hafenviertels fröhlicher aus ihren Tuniken und Hemden blicken als die der anderen Bewohner der Stadt. Kommt doch die Nässe nicht nur von unten sondern fällt gleich kübelweise vom Himmel. Die jüngst befragten Wetterfrösche konnten keine Besserung des Regenwetters versprechen. Hat der blaue Drache hier seine Finger... Verzeihung... Klauen im Spiel? Laßt uns hoffen, dass die Sonne sich wenigstens ab und an zu einer Stippvisite blicken lässt.

Babette Corvette

Berberzelt zu verkaufen!

Die Berberzelte begeistern mit einfachen Aufbau, klassischer Form und dank des Entlüftungskamin auch durch ein sehr angenehmes Zeltklima. Sie sind aus robusten Baumwollgewebe (ca. 360 g/qm) handwerklich gefertigt. Die Grundform ist 12-eckig, wobei jede Ecke mit einem Seil abzuspannen ist. Der Aufbau ist einfach und dauert ca. 10-20 Minuten. Die Zelte sind ideal für historische Feste, Festivals aber auch für stilvolles Camping und im Garten. Durchmesser ca. 600 cm, Höhe 360 cm, Seitenhöhe 170 cm; Neupreis sind 795 Eur; Um Angebote wird gebeten! Anzuschauen in der Heldenallee 7 (Stimme des Herolds). Fragen bitte an Thaddäus von Brauerkunst

Schatzkammer

Neue Waffenlieferung am Nachmittag!

Nebenan

poträtiert und signiert

Sabine Weiss

Heldenallee / Ecke Stiller Weg

Stimme des Herolds

von Aldradach



Der Verlag für eure Bücher
LARPzeit abonnieren
und einen Wurfdolch,
Schwerthalter,
Elf- oder Orkohren
als kostenfreie Abopremie
hier auf dem Drachenfest

Zauberfeder

Die Stimme des Herolds
in der Geldenallee 7 / Stiffler Weg

Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 1 Kupfer

Abendausgabe zum 9. August 2007

Ermordeter Consul kehrt zurück – Name der Stadt enthüllt Stadtfest findet wie geplant statt

Im Laufe des Nachmittags kam es im Senat von Aldradach zu einem folgenschweren Zwischenfall. Bewaffnete Kräfte einer bisher unbekanntem Partei stürmten das Senatsgebäude und nahmen den ehrenwerten Consul und seine Gehilfin als Geiseln. Ein ebenfalls unbekannter Auführer erklärte sich anschließend zum "Bürgermeister".

Darauf hin kam es zu tumultartigen Szenen, als die herbei gerufene Stadtwache und die städtische Miliz der freien Bürger zum Senat strömten, um die Übernahme zu verhindern. Im Laufe der Krise wurde der Consul von den Schurken ermordet und seine Gehilfin schwer verletzt. Die Angreifer konnten mit einigen Insignien der

Stadt entkommen. Damit herrschte zwischenzeitlich eine akute Führungskrise in der Stadt. Glücklicherweise gelang es dem allseits beliebten Stadtoberhaupt dem Tod von der Schippe zu springen und aus dem Limbus zurückzukehren. Zum zwischenzeitlich tödlichen Ausgang seines Kampfes sagte er: "Um die Freiheit der Stadt und die Würde des Amtes zu retten bin ich zu jedem Opfer bereit".

Das große Stadtfest konnte dank der wundersamen Wiederkehr des Consuls mit kurzer Verspätung stattfinden. Nach einem farbenfrohen Umzug und einigen feierlichen Ansprachen wurde endlich der neue Name der Stadt enthüllt. Künftig soll die Heimstätte der ehemaligen Einwohner von Buntatabunipa Aldradach heißen.

Einhard Heimwärts

Silbernes Lager geschleift – Scharmützel zwischen Schwarz/Rot Goldenes Lager mit eigenem Rammbock gestürmt

In den frühen Morgenstunden eroberte das Große Heer unter Führung von Stures Storkes das Silberne Lager und sein Banner. Das Triumvirat, welches letztes Jahr noch Teil des Silbernen Lagers war, unterstützte die alten Verbündeten nicht und hielt sich aus dem Kampf heraus.

Das Schwarze Lager wiederum übernahm in den frühen Morgenstunden das Banner der Roten. Im Gegenzug wurden sie zur Mittagsstunde vom Roten La-

ger mit einem magischen Rammbock erstürmt. Als diese aus dem Schwarzen Lager abzogen, vergaßen sie jedoch ihr Banner wieder mitzunehmen.

Erst in den Abendstunden gelang es den Roten endlich ihr Banner zurück zu erlangen. Das schwarze Banner ging dabei an das Grüne Lager.

Ein weiterer kurioser Zwischenfall ereignete sich im Goldenen Lager. Während dessen Streiter das Graue Lager angrif-

fen, schlich sich das Chaoslager dazwischen und klauten ihnen den mitgeführten Rammbock. Mit diesen und einem 25 Mann starken Chaostrupp durchbrachen sie das Tor des Goldenen Lagers. Halten

konnten sie es allerdings nicht. Parallel versuchte das Graue Lager Leute aus dem Chaoslager anzuheuern, als Unterstützung im Kampf gegen Gold.

Jackie Thurid

Gift – jetzt doch tödlich?

Wie aus gewöhnlich gut unterrichteter Quelle berichtet wurde, verfügen ungenannte Kräfte innerhalb der Stadt über ein absolut tödliches Gift. Es soll selbst den Limbus überlisten können. Die Gerüchte besagen weiter, das eine ominöse Diebesgilde, deren Existenz allerdings von der Obrigkeit angezweifelt wird, ihre Hand im Spiel hat.

Jackie Thurid

Die Kämpfergilde gibt bekannt

Am Freitag lädt die Kämpfergilde ihre Mitglieder zur 12ten Stunde zu einem Schützenturnier ein.

Außerdem wird zur 15ten Stunde zum Nahkampfturnier geladen.

Für die Sieger winken grandiose Preise von Skian Mhor.

Gefunden!

Sucht Ihr Ausbildung für Formationskampf?
oder einen Ausbildner für Eure Gruppe / Armee?

Dann begeben euch zu Milan zu Bosch von Hausen in der Herberge
Albatros!

Bei Fragen meldet Euch bei Milan zu Bosch von Hausen!!!

Wo sind die Meisterköche?

Für den Kochwettbewerb am Campus werden noch bis morgen, 11.00 Uhr Anmeldungen entgegengenommen. Das Wettkochen beginnt direkt im Anschluß. Gekocht werden soll ein Gericht nach freier Wahl. Für das besten Gericht winken eine Flasche Met nach eigener Wahl von der Metwabe und ein vergoldeter Kochlöffel. Wendet Euch an Magarete Gùldenkrant in der Kochzunft am Campus.

Schwarzes Lager in Bedràngnis? Grüne prahlen mit Heldentaten

Zu dreizehn belagerte die "Klaue des Grünen" unter Heerführer Argo das Schwarze Lager, welches sich nach dessen Aussage "hinter seinen Palisaden versteckte und wie kleine Mädchen plàrte". Statt Ehre und Ruhm bei der Verteidigung ihres Lagers zu erringen, hàtten sich die Helden des Schwarzen Lagers hinter ihrer magischen Barriere verkrochen – doch umsonst.

Nachdem die tapferen 13 abgezogen seien, stürmten 15 Leute aus McMahoons Truppe die Barrikade und verkloppten die Schwarzen. Dies stoppte erst, als ihnen eine Horde Orks in den Rücken fiel. Nun rüste das Grüne Lager in Kooperation mit dem Roten auf, um die Schwarzen mal "so richtig übers Knie zu legen", so Argo.

Jules-Antoin d'Adonier

Albatros Herberge

Der Held von Welt braucht kein Zelt
Er schläft im Albatros!



Scorpion's-Inn

Warme Taverne!
Shisha für 3 Euronen.
Kaffe und Met.
Tee für 1 Kupfer, nur!

Seid ihr für jede Gefahrensituation gewappnet?

Unsere Schreiberinnen Babette Corvette und Rala Tinuiell testeten heute die Bildungseinrichtung der Stadt. Hierfür meldeten sie sich für je einen Kupfer für den Kurs "Haus-, Hof- und Gartenverteidigung" auf dem Campus an, welcher von Gorm Stierklinge, einem großen Anhänger des "Totstellens", geleitet wurde. Der Dozent war trotz einiger Unzulänglichkeiten stets bemüht und sympathisch und legte großen Wert auf aktive Beteiligung der Schülerinnen. So lernten sie vor allem das Erkennen und die Analyse von Gefahrensituationen. Sie lernten zum Beispiel, dass die Windrichtung von elementarer Bedeutung für die Gefahrenfrüherkennung ist und dass es im Notfall hilfreich sein kann, Obst und Gemüse bei sich zu tragen. Durch den Einsatz von zwei

zufällig anwesenden Gastdozenten, Lyonesse O'Chanseyth S.v.T.O'S. und Mandrid Snorrson, erhielten sie die Gelegenheit in einer simulierten Gefahrensituation das Gelernte anwenden zu können. Diese Übung wurde von viel Gelächter begleitet, welches den Ernst der Situation natürlich keinesfalls schmälerte. Neben dem Effekt nun überall Gefahrensituationen zu erkennen, lernten unsere Schreiberinnen auch, dass es nie schaden kann, immer einen Apfel bei sich zu führen, um diesen notfalls nach dem Angreifer zu werfen. Falls ihr noch nicht für jede Gefahrensituation an Haus, Hof und Garten und darüber hinaus gewappnet seid, meldet euch bei der Kämpfergilde oder auf dem Campus an.

Babette Corvette, Rala Tinuiell

Das Triumvirat klagt an

Heute früh zog das Triumvirat aus, um das Silberne Lager wegen des Bruchs ihrer Prinzipien im letzten Jahr anzuklagen. Wichtige Punkte der Anklageschrift waren: Verrat, Täuschung, Ketzerei und das Paktieren mit dem Bösen (hier namentlich das Chaos). Zwar zog eine beachtlich Streitmacht mit den Botschaftern des Triumvirats aus, doch nur um selbige zu sichern. "Es muss nicht zum Kampf kommen" kommentierte seine Erhabenheit Mordekei "Wir wollen lediglich die Schuldigen des letzten Jahres zur Rechenschaft ziehen." Die Ver-

lesung der Anklage sowie weitere Ansprachen verliefen friedlich, dennoch angespannt. Das Silberne Lager sowie der Silberne Avatar versprachen den Fall innerhalb des Lagers zu verhandeln. Der Avatar kündigte an, dass vom Ausgang der Verhandlung abhängig sei, wer in diesem Jahr das Silberne Lager anführen soll. Das Triumvirat ließ zwei Diplomatinen zurück, um den Fortgang der Anklage zu verfolgen und das Triumvirat vertreten zu können.

Roland Birkenthal

Aus für Barden- und Künstlerzunft?

Die Barden- und Künstlerzunft steht vor dem Aus. Neue Mitglieder werden dringend gesucht. Wer kreativen Austausch schätzt und

seine Künste vermitteln lassen möchte, meldet sich im Zunftthaus auf dem Campus.

Jackie Thurid

Bardenwettstreit

Die Praefecta ars cultus et musica ruft alle Barden zusammen. Sie sollen ein Lied über die schöne Stadt Aldradach schreiben. Morgen zur dritten Stunde muss diese Hymne bei Laelia zu Breitenfurth im Fremdenverkehrsamt abgege-

ben sein. Diese entscheidet, wer zur fünften Stunde am Bardenwettstreit in der Künstler- und Bardenzunft auf dem Campus teilnehmen wird.

Jackie Thurid

Rum und Hering im Weißen Lager,
Rum und Hering im Weißen Lager,
Rum und Hering im Weißen Lager
Auf dem Fest der Drachen

Melodie: What Shall We Do With A Drunken Sailor

Die Akademie des grauen Drachen auf dem Campus
Aufruf: An alle, die Wissen mehr und weitergeben wollen. Meldet Euch im Dekanat auf dem Campus.
Für Wissen und Freiheit

Amandara Events

Drachen, Einhörner,
Totenschädel u.v.m.
Amulette, Tücher, Bücher,
Armbänder u.v.m.

www.amandara.de

Heldenallee 3



Nur in der Stadt – Nur in der Nacht

Das Casino

Ad Ovum Draconis

Eintrittskarte

Berechtigt zum Eintritt an einem Abend

Stimme des Herolds

von Aldradach



Der Verlag für eure Bücher

Drachfest-Bildband
Drachfest DVD

hier in Aldradach

Zauberfeder

Die Stimme des Herolds
in der Geldenallee 7 / Stiller Weg

Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 1 Kupfer

Frühauflage zum 10. August 2007

Seeleute unschuldig unter Verdacht?

Im Rahmen des Tumultes rund um die Ermordung des Consuls (die Stimme berichtete) gab es auch noch andere Opfer, so Captain Blake von der Lightning. Er und einige andere Seefahrer hatten von Herrn McWood, welcher sich selbst Bürgermeisterrechte zuschreibt, den Auftrag erhalten das Senatsgebäude zu bewachen. Als der Tumult losbrach, waren Captain Blake und seine Crew nicht weniger überrascht als die anwesenden Stadtbewohner. Gemäß ihres Berichtes, stürmte "jemand" aus der dem Senatsgebäude heraus und schlug auf die unschuldige Luciferia ein, während immer mehr Stadtwachen auf dem Platz erschienen.

"Die Stadtwache griff wahllos Passanten an", erzählte Captain Eilert unserer Schreiberin aufgebracht. Inmitten des Tumultes fand sich Captain Blake plötzlich mit einem schwerverletzten Consul konfrontiert, der ihm in die Arme gesackt war. Die Stadtwache missverstand die Situation und ging nun verschärft auf die Seeleute los, so berichtete Captain Blake. Daraufhin wollte sich die Crew aus dem Tumult zurückziehen, wurde jedoch

- teilweise - von der Stadtwache daran gehindert. "Wir sahen einfach zu gut aus", versuchte sich Captain Blake die Situation zu erklären. "Darum griff uns die Stadtwache in unnötig brutaler Weise und übertriebener Mannstärke an."

Captain Blake und zwei seiner Männer wurden ins Stadtgefängnis gesperrt, wo sie laut eigener Aussage schlecht behandelt wurden. "Der Captain kann nie wieder Klavier spielen", erzählte Sam mit Trauer in der Stimme.

Der durch die verletzte Luciferia informierte Blaue Avatar, begab sich sofort in Verhandlungen mit der Stadtwache, woraufhin die Gefangenen ins Gefängnis des Blauen Lagers überführt wurden. Hier wurden sie dem Rat der Kapitäne überstellt, welcher sie als unschuldig freisprach und aus dem Gefängnis entließ.

Damit stellt sich die Situation noch verworrener dar als gestern. Wer sind die wahren Täter? Sind noch weitere Parteien in diesen Vorfall verwickelt? Die Stimme ist für Hinweise aus der Bevölkerung dankbar.

Babette Corvette



Dreister Betrug durch das kupferne Lager!

Galiano del Niño, ansässig im silbernen Lager, berichtete von einem Fall übler Täuschung:

Gestern erschien ein Mann im Waffenrock von M*A*S*H* samt seiner drei Kinder im silbernen Lager verkaufte del Niño für seine Mannen gefälschte (graue) M*A*S*H*-Bänder im Wert von insgesamt neun Gold. Als diese perfide Fälschung durch original M*A*S*H* Mitglieder aufgedeckt wurde, war es jedoch leider schon

zu spät. Der Mann war mitsamt seiner Kinder schon über alle Berge.

Del Niño vermutet dahinter Deine Aktion des kupfernen Lagers, was auch von einem Bewohner dieses Lagers bestätigt wurde. Del Niño erklärte den Kupfernen "seinen persönlichen Krieg". (Dies gilt jedoch nicht für das gesamte silberne Lager. Dieses wird weiterhin die Dienste von M*A*S*H* in Anspruch nehmen.

Lydia und Sonjala

Scorpion's-Inn

Warme Taverne!
Shisha für 3 Euronen.
Kaffe und Met.
Tee für 1 Kupfer, nur!

Audienz bei Tod gewünscht?

Terminvergabe in der Sprechstunde des Botschafters
der Totenreich AG
täglich 3. Stunde des Mittags (bei starkem Regen später)
auf dem Friedhof "Stiller Hügel" nahe des M.A.S.H.
und des grauen Lagers

So spricht die Stadt!

Gerade in Zeiten wie diesen sollten alle Bewohner und Besucher der Stadt über gewisse Informationen verfügen, die das Zusammenleben erheblich vereinfachen. Hier einige wichtige Vokabeln:

Salve: Sei begrüßt!

Salvete: Seid begrüßt!

Ave: Gruß der Wachleute untereinander

Custos: Wache! Wachleute
...herbei! Wachruf der Einwohner

Armate: Zu den Waffen! Wachruf der Einwohner (wenn zum Beispiel der Konsul angegriffen oder die Stadt belagert wird)

Yamas: Prost!

Pro Toto: Für Alle!

Rala Tinuicll



Werde ein Zeitungsjunge*!



Persönliche Vorstellung im Kontor der Stimme des Herolds in der Stadt erbeten.

*oder Zeitungsmädchen

Heldenwettbewerb eine Farce

Lange hielt es unsere Schreiberin bei "Bolt sucht den Superhelden" nicht aus.

Nicht nur eine Zigeunerfamilie, welche ein Lied sang, sondern auch die Orkmama, die mit ihren Brüs-

ten wedelte, kamen in die nächste Runde. Von Heldentum keine Spur, ebensowenig wie von guter Unterhaltung!

Babette Corvette

Die Kämpfergilde gibt bekannt

Am Freitag lädt die Kämpfergilde ihre Mitglieder zur 12ten Stunde zu einem Schützentunier ein.

Außerdem wird zur 15ten Stunde zum Nahkampftunier geladen.

Für die Sieger winken grandiose Preise von Skian Mhor.

190 gingen zur Wahl Neuer Ratsherr im Grauen Lager

Zum neuen Ratsherrn des Grauen Lagers wurde gestern der ehrenwerte Ragnar, genannt "die Stimme des Waldes" gewählt. Er hatte sich bereits im letzten Jahr einen Namen als Feldherr gemacht und errang einen klaren Sieg mit 76 von 190 abgegebenen Stimmen. Als Besitzer wurden Emerald di Lorenzo und Alrik Marenberger gewählt. Ersterer half im letzten Jahr als Ratsherr mit dem Motto "Vielfalt

ist nicht unsere Schwäche sondern unsere Stärke" dem Grauen Lager den Sieg zu erringen. Letzterer hatte mit 25 Mann Gefolgschaft bereits etliche Stimmen in den eigenen Reihen sicher. Zur Wahl stellten sich weiterhin ein gewisser Gregor, der mit seiner Einfachheit Stimmen zu erringen hoffte, sowie der Pharao.

Jules

Wunschbrunnen missbraucht!

Während der sechsten Abendstunde ereignete sich gestern mitten in der Stadt ein Kampf zwischen der Stadtwache und einer Gruppe Orks.

Laut Luigi Verdone, einem Mitarbeiter des Casinos, warfen Orks ihren Goblin in den Wunschbrunnen und ließen ihn sämtliches Geld daraus plündern. Und nicht dass

dies schon böse genug wäre, nutzten sie den Brunnen als Latrine. Herr Verdone sah sich gezwungen die Stadtwache zu rufen.

Ob der Brunnen weiterhin in der Lage ist die Wünsche aller Zahlungswilligen zu erfüllen, bleibt zu prüfen.

Jakob Wilhelm

Schützt Neutralität nicht mehr vor Angriffen?

Bei einem Angriff des Triumvirats auf das Chaoslager am gestrigen Tag sollen die selbstlosen und stets neutralen Heiler von M.A.S.H. von Schergen aus dem kupfernen Lager vorsätzlich angegriffen worden sein. Das berichteten Stimmen aus den Reihen dieser Engel des Schlachtfelds. Als Resultat werde das kupferne Lager keinerlei Unterstützung mehr durch das

Söldnerhospital erhalten. Im Laufe des Tages ereigneten sich weitere Übergriffe auf die Heiler, was ihre Tätigkeit stark erschwerte. Auch vermuten die Mitglieder vom M.A.S.H. dass der Fälscher, welcher ungültige Versicherungen verkauft und zudem einen wohl gestohlenen Wappenrock trägt aus dem kupfernen Lager ist.

Roland Birkenthal

Königs Backstand

Brötchen, Süßgebäck, Eier, Milch, Butter
kostenfrei ins Lager gebracht

Bestellungen täglich bis zur 18. Stunde in der Heldenallee auf dem Berg oder unter 0162.9850200.

Schatzkammer

Neu: Rabenschnabel und außergewöhnliche Klingen

Nebenan porträtiert und signiert

Sabine Weiss

Heldenallee / Ecke Stiller Weg

Mama's Tuk Tuk

Thai-

Orientalische



Küche

Petersiliengasse

Albatros Herberge

Der Held von Welt
braucht kein Zelt
Er schläft im
Albatros!



Die Akademie des grauen Drachen auf dem Campus

Aufruf: An alle, die Wissen
mehrten und weitergeben
wollen. Meldet Euch im
Dekanat auf dem Campus.
Für Wissen und Freiheit

Claire's Teestube

täglich wechselndes Angebot
an Tee, Kuchen, Dounats,
Waffeln & Keksen
von erlesenster Qualität
Heldenallee 7 / Ecke Stiller Weg

Skian Mhor Shawn

feiert heute Geburtstag
Die Schatzkammer
und Anderswelt
wünschen alles Gute!

Stimme des Herolds



von Aldradach

Der Verlag für eure Bücher
LARPzeit abonnieren
und einen Wurf dolch,
Schwerthalter,
Elf- oder Orkohren
als kostenfreie Abopremie
hier auf dem Drachenfest

Zauberfeder

Die Stimme des Herolds
in der Geldenallee 7 / Stiffler Weg

Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 1 Kupfer

Abendausgabe zum 10. August 2007

Entscheidungsschlacht schon am Freitag? Großes Heer weiter unbesiegt

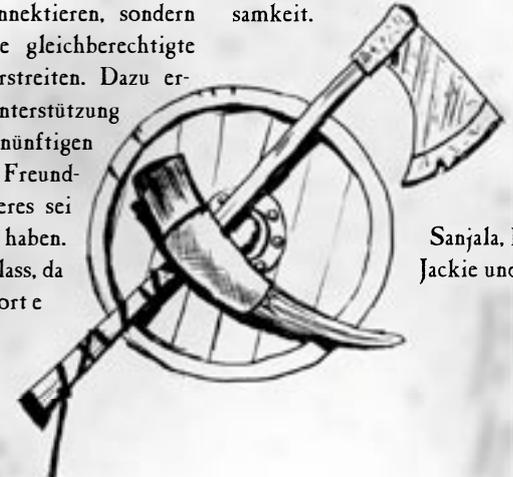
Nachdem das rote und das grüne Lager im Bündnis mit dem Silbernen versuchte, das große Heer zu schleifen, kamen diesem Grau, Gold und das Triumvirat zur Hilfe und fielen den Aggressoren in den Rücken. Auch weitere Lager griffen anschließend auf verschiedenen Seiten in den Kampf ein. Die Folge war ein wildes Hauen und Stechen, welches durch die Teilnahme nahezu aller Lager getrost als vorgezogene Entscheidungsschlacht bezeichnet werden kann. Tobte der Kampf zunächst vor und in den Toren des Großen Heeres, verlagerte sich das Schlachtgeschehen nach einem Gegenschlag der Nordleute schnell vor die Tore des Grünen Lagers. Nach einigem wilden Hin und Her und hohen Verlusten auf beiden Seiten verebbten die Feindseligkeiten schließlich ohne sichtbares Ergebnis. Allerdings geriet der Anführer der Roten im Verlauf der Kampfhandlungen in Gefangenschaft des Großen Heeres. Er wird nach Aussagen

des Umfeldes des Heerkönigs gut behandelt. Auch mehrere Schreiberinnen der Stimme des Herolds gerieten im Rahmen dieser Auseinandersetzung in die Gefangenschaft einer Gruppe von Nordleuten, den Ländermannen. Zwei wurden gefesselt und sollten so einen Bericht aufnehmen, wurden ansonsten aber gastfreundlich behandelt. Die Dritte wurde niedergeschlagen und rüpelhaft behandelt. Sie hatte Glück, daß der Rest des Heeres nicht so unfreundlich war. Die Wallwyker und die Hornwaller brachten sie wieder auf die Beine.

Grund für den Angriff der Silbernen auf das große Heer war unter anderem die Rückeroberrung der Silbernen Flagge gewesen. Diese wurde den Silbernen zunächst für 300 Silber (inkl. der Freundschaft des Heeres) angeboten. Dieses Angebot schlug das Lager allerdings aus. Zum Zeitpunkt des Angriffs befand sich die Flagge jedoch schon im Besitz der Grauen. Der Heerkönig Sture Tokeson

berichtete in einem Exklusivinterview, dass es nicht die Intention des großen Heeres sei, die Macht der Drachen zu annektieren, sondern den Asen eine gleichberechtigte Stellung zu erstreiten. Dazu erbittet er die Unterstützung eines jeden vernünftigen Mannes. Die Freundschaft des Heeres sei für Silber zu haben. Auf sie sei Verlass, da sie zu ihrem Wort e

Die Stimme des Herolds beobachtet die weitere Entwicklung mit höchster Aufmerksamkeit.



Sanjala, Lydia,
Jackie und Jules

Lederstern
Sonderanfertigung vor Ort
Schuhe, Taschen und
Allerlei aus Leder

Witwe Rabensang

beweint auch Eure Toten und noch nicht Verstorbenen.
Aufträge bitte an das Postfach "Witwe Rabensang"

Käptn Piet Speigatt

bietet sich an im Campus als Lehrer in allen
Liebesdingen. Er zeigt Euch, wo die Prinzessin
die Erbse hat.

Die Wahrheit

Immer wieder werden uns Boten geschickt, die uns mehr oder minder höflich mitteilen, dass etwas in unseren Artikeln nicht stimmen würde. Dazu stellt die Redaktion fest: Wir bemühen uns stets um eine sorgfältig ausgewogene Berichterstattung und bedauern jeden Fehler. Allerdings können wir natürlich nur das schreiben, was ihr uns mitteilt. Wenn ihr uns keinen Einlass gewährt, können wir eure Darstellung nicht aufnehmen. Auch mit Drohungen ist uns und

euch nicht geholfen, ebenso wenig wie Niederschlagen und Gefangennahme euch die Wahrheit bringt. Insbesondere die gehäuften Morddrohungen wegen kleinerer Ungenauigkeiten oder falsch geschriebener Namen betrachten wir als völlig überzogen. Ein freundlicher Hinweis oder eine höfliche Beschwerde in unserem Redaktionskontor führt in solchen Fällen wesentlich sicherer zum Ziel.

Einhard Heimwärts, Jackie Thurid, Roland, Babette Corvette, Rala Tinuviel, Amina Dotterblum

Platz der Macht bringt Grünen weiteres Ei

Sein zweites Drachenei bekam das Grüne Lager gestern für die Errichtung des "Platzes der Macht" hinter ihren Palisaden, der mit Hilfe zahlreicher Magier geschaffen wurde. Dieser Platz soll die Macht des gesamten Lagers bündeln. Gestern Abend wurde dort feierlich der Odem des Grünen Drachen

zusammengeführt, um die Macht des Drachens wieder zu vereinen und die neuen Mitglieder des Arms zu vereidigen. Heute Abend sollen dort die neuen Hüter des Odems bestimmt werden.

Rala Tinuviel und Babette Corvette

Großer Affront gegenüber unbekanntem Avatar?

Kadhera von Andracor beschwerte sich, dass ein gewisser violetter Avatar, welcher für unermessliche Schönheit, Reichtum und Intelligenz stehe, nicht in den Kreis gerufen wurde. Dieser Avatar, dem angeblich die meisten Bürger der Stadt huldigen würden, sei jedoch

bisher nicht gesichtet worden. Kadhera befürchtet, dass dieser Götterbote durch die Geringschätzung, welche er erfahren musste, nicht gewillt sein wird, Reichtum, Schönheit und Intelligenz in die Stadt zu tragen.

Jules

Postraub!

Gerüchterweise griffen bewaffnete Recken aus dem roten Lager im Laufe des heutigen Tages zwei gänzlich unbewaffnete Postboten an, in der Absicht ihnen womöglich wertvolle Schriftstücke abzunehmen. Die Beute fiel vergleichswei-

se kläglich aus. Dennoch ist dies ein schockierender Präzedenzfall. Die Boten hingegen zeigten sich weniger brüskiert und ließen sich nicht daran hindern, weiter ihren Pflichten nachzukommen.

Roland Birkenthal

Consul greift durch

Mörder weggestrudelt

Nachdem ein gemeiner Mörder auf frischer Tat von der Stadtwache ertappt wurde, machte der Senat (nach einem äußerst fairen) einen kurzen Prozess. Man übergab den Delinquenten dem Tod, indem er in den Strudel geworfen wurde. "So ergeht es allen, die die Gesetze der Stadt missachten", hieß es aus dem Umfeld des Magistrats.

Heinrich



An der Vielfalt gebricht es

Graues Lager in Unstimmigkeiten

Der Avatar der Grauen verweigerte dem ehemaligen Ratsherrn Ragnar seine Unterstützung. Dieser sah sich deshalb gezwungen, seinen Rücktritt einzureichen. Ragnar, welcher demokratisch gewählt wurde, blickt ohne Bitterkeit zurück und dankt vor allem den Nordmännern für ihre Ehrlich-

Albatros Herberge

Der Held von Welt braucht kein Zelt Er schläft im Albatros!



www.herberge-albatros.de

an Babette Corvette

jemand mag dich.

gezeichnet:



Halfdan's Schmiede

bietet Schmiedearbeiten aller Art.

Jeder Kunde erhält

1 Krug Met gratis.

Im Silbernen Lager

Al Tobis Cafété auf dem Campus

Café, Tee, Baclava

Handelswaren aus allen Welten

-10% reduziert

Weinblätter, Datteln, Feigen

keit. Provisorisch übernimmt den Posten als Ratsherr nun Alrik Mauerbrecher, als fester Ratsmann wurde Enir vorgeschlagen. Di Lorenzo und Oberst Mauerbrecher bleiben nun weiterhin im Rat; die Führung übernimmt wie letztes Jahr der Pharao Apokenthis.

Jules

Tagelöhner Büro

Wer Arbeit sucht, findet diese beim Tagelöhner Büro in der Petersiliengasse

Kauft ein in der Hafenstraße!

Eisenkleider - Rüstungsschmiede

Lederstern - Lederwaren aller Art

Skian Mhor - Waffen und Schilde

Giezzener Zeughaus - Rüstungsschmiede

Das Tapfere Schneiderlein - Gewand und Tand

Goldhammer - Waffenschmiede und Schreibertikel

Stimme des Herolds



von Aldradach

Nachruf

Johannes Jedermann,
genannt Hannes,
der Reinbrecher
des Talhofers Tross
verstarb viel zu verfrüht
durch einen hinterhältigen Meuch-
lerangriff nach der Schlacht mit
dem Großen Heer.

Für Hannes ein Dreifaches:
Talhofers Tross
Talhofers Tross
Talhofers Tross

Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 1 Kupfer

Frühauflage zum 11. August 2007

Wie gewonnen so zerronnen Silber am Morgen bringt Kummer und Sorgen

Geschickte Palisadenkletterer aus dem Schwarzen Lager brachten heute Nacht die Fahne der Silbernen in ihren Besitz. Aber die Vergeltung folgte auf dem Fuße.

Die Magier-Gilde von Aldradach verkauft höchstbietend einen Ent. Gebote bitte bis zwei Stunden vor der großen Entscheidung an die Gilde nahe dem Ritualkreis.

Das Silberne Lager, angeführt vom Talhofer Tross und seinem stattlichen Weibel, stürmte im Frühnebel das Lager und eroberte sein Feldzeichen zurück. Trotz der frühen Morgenstunde kam es zu harten Kämpfen. Laut Aussage von Scor vom Talhofer Tross geriet dabei eine sehr mächtige und ziemlich redselige Magierin in Gefangenschaft, wurde aber aufgrund ihres sprachlichen Geschicks schnell wieder freigelassen. Anschließend, weil man schon mal auf dem Weg

war, wurde noch das Graue Lager erobert – allen lautstarken Protesten und der Bitte später wieder zu kommen zum Trotz. Als Beute gab es hier das Banner des Blauen Lagers. Das Grüne Lager nutzte eine halbe Stunde nach diesem Vorfall die noch offene Bresche im Grauen Lager, um dieses ebenfalls zu stürmen und das Graue Banner zu ergattern.

Heinrich, Einhard

Entschuldigung

Hiermit entschuldigen wir uns bei der ehrenwerten Familie Las Golondrinas. Wir hatten nie die Absicht, ihre Ehre anzuzweifeln oder gar zu verletzen. Die Familie ist sehr musikalisch und hat beim Heldenwettbewerb im Bold hervorragend gesungen und einen guten Platz belegt. Sie haben einen ausgeprägten Familiensinn und deswegen ist "la Mama" die wichtigste Frau der Welt für sie.

Babette und Rala
im Namen der Redaktion

Kulinarische Offenbarung – Kochwettstreit entschieden

Gewinner des diesjährigen Kochwettstreits ist der Meisterkoch Burnor aus dem Grauen Lager. Seine Komposition aus Reis, zarten Fleischstückchen, einer delikaten Soße und insbesondere den karamellisierten Apfelingeln überzeugte die Juroren ihm den goldenen Kochlöffel zu verleihen. Die Wertung fiel ob der hohen Kochkunst aller Teilnehmer al-

lerdings denkbar knapp aus. Der zweite Platz ging an Galen, den Koch der Herberge Albatros für ein Gericht aus zweierlei Fleisch, Fladenbrot und ebenfalls einer äußerst schmackhaften Soße. Dritter wurde der Smutje der Hafensteineri, der die Gaumen mit einer kräftigen Seemannssuppe und Beilagen aus Schiffszwieback, Toast und Corned Beef verwöhnte. Wie

der ehrenwerte Händler Met-Affa im Anschluss an den Wettbewerb betonte, wurden die besten zwei Rezepte mit Met aus der Produktion der Metwabe verfeinert. Die Veranstalterin Margarete Gueldenkraut von der Kochzunft zeigte sich zufrieden mit dem Verlauf des Wettbewerbs und hofft auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Einhard



Königs Backstand

Brötchen, Süßgebäck, Eier, Milch, Butter
kostenfrei ins Lager gebracht

Bestellungen täglich bis zur 18. Stunde in der Heldenallee auf dem Berg oder unter 0162.9850200.

Schatzkammer Waffen, Lederwaren, Gewandungen

Heldenallee / Ecke Stiller Weg

Aldradach braucht Dich!

Um der Gefahr zu begegnen, die von den rutschigen Wegen ausgeht, soll mehr Rindenmulch gestreut werden. Alle Bürger sind aufgerufen, sich an dieser Arbeit nach Kräften zu beteiligen. Außerdem hat der Magistrat die Einrichtung von zusätzlichen 1-Kupfer-Stellen bewilligt, die im Straßenbau eingesetzt werden sollen. Interessenten, die ehrliche Arbeit zu einem guten Lohn suchen, sollen sich umgehend bei der Tagelöhner-Vermittlung in der Petersiliengasse melden. Merlot, Sprecher der gegründeten Straßenmeisterei verkündete stolz, dass im Laufe des Nachmittags auch der Consul an das öffentliche Rindenmulchwegenetz angeschlossen werden konnte. Bis spät in der Nacht waren diese fleißigen, muskulösen Männer im Einsatz für die öffentliche Sicherheit.

Einhard

Liebe bis in den Tod

Nymphen treiben sich herum

Am gestrigen Abend durften sich etliche Herren – und auch Damen – in den Limbus bemühen, da sie den überaus angenehmen Tod durch Begatten erlitten. Durch einen magischen Kuss konnten die Nymphen die Delinquenten in ihren Zauberwald entführen, in welchem sich diese mehr oder weniger willig ihrem Schicksal hingaben. Alle Männer mit Frauen seien nun gewarnt; sie könnten mehrfach sterben – all die ohne Weibsvolk: holt sie euch, so lange sie noch frisch sind!

Jules, Jako

Das Rote Lager und die Post

Nach Auskunft von Jonas vom Felde, einem Vertreter des Frosthierer Boten, hat es durch das Rote Lager zum wiederholten Male einen Übergriff auf die Post gegeben. Eine Botin, die eine Schmähchrift ausgeliefert hatte, wurde auf Veranlassung des Heerführers der Roten festgesetzt. Glücklicherweise konnte ihre Freilassung bereits vor Redaktionsschluss erreicht werden, auch dank des diplomatischen Eingreifens des Consuls von Al-

dradach, der eine empörte diplomatische Note geschickt hatte. "Der Frosthierer Bote kann keinerlei Verantwortung für den Inhalt der Sendungen übernehmen, insbesondere, da viele Schreiben anonym eingereicht werden", so vom Felde. Der Botendienst bittet daher künftig von derartigen Übergriffen abzusehen, da sie den reibungslosen Postbetrieb sehr behindern.

Einhard

Luftangriff auf das Grüne Lager

In einer ebenso wahnwitzig wie intellektuell großartig durchdachten Aktion, schleuderten die Orks gestern ein Goblin-Suizidkommando per Katapult über die Palisaden des grünen Lagers. Damit gelang es sämtliche bautechnische wie magische Abwehreinrichtungen zu überwinden. Das Goblin-Suizid-

kommando konnte unglaubliche Verwüstungen im grünen Lager anrichten, an die sich die Grünen noch lange erinnern werden. Der Kräutergarten wurde komplett zerstört. Was aus den mutigen Gobbos geworden ist, konnte bisher nicht geklärt werden.

Heinrich

Flaggenraub im Orklager

Wie erst jetzt bekannt wurde, wagte sich Leif Erik Holm, tapferer Streiter der Ländermannen, schon in der Nacht auf Donnerstag mit 30 seiner ebenso wackeren Recken in orkische Gefilde. Nach einem dreisten Marsch am Lager vorbei, bei dem sie mal wieder die nordische Fähigkeit zu schleichen bewiesen, taperten drei von ihnen in das Lager, vorbei an exzessiv

feiernden Orks, direkt über die "Prachtstrasse". Sie entwendeten in aller Ruhe die Flagge der Blauen, welche zuvor von den Orks erbeutet wurde. Fast gänzlich unbehelligt konnten sie das Lager wieder verlassen. Lediglich ein Ork und eine Hose der Ländermänner kamen zu Schaden.

Lydia und Sanjala

Aldradach hat seine Hymne

Die Hymne schrieb Gilb Frostpost aus Aldradach, gesungen wurde sie von Jenni eine der Wallwykerfrauen. Durch ihren Gesang entschied sie den Bardenwettstreit eindeutig für sich.

Jackie Thurid

Wolf sucht Wölfin

Joschi von der Metwabe sucht nette, kleine Italienerin für Metproben zu zweit.

Wolfgang Sinnlich sucht die Frau, die ihm vorletzte Nacht während der Nachtwache geküsst hat. Passwort Schwanz.

Halldan's Schmiede
bietet Schmiedearbeiten
aller Art.

Jeder Kunde erhält
1 Krug Met gratis.
Im Silbernen Lager

Claire's Teestube

täglich wechselndes Angebot
an Tee, Kuchen, Donuts,
Waffeln & Keksen
von erlesenster Qualität
Heldenallee 7 / Ecke Stiller Weg

Untoten-Tag



Vampire, Untote, Dämonen, Geister und solche, die sich dafür halten, erhalten eine besondere Überraschung.

McOnis Handelskontor.
Im Stillen Weg

Scharfer Gewürz Met
mit der feurigen schärfe
des Chili und der guten
Honig - Note.



Zu finden im Stillen Weg

Schrecklicher Steuermann

Ben Grog
verkauft besten Portwein
im blauen Lager.
Ben Grog ist der
Handelsmann der Welt

Gesucht wird

Liam Arodon von Weyrichhaus-Rabenmund zu Weidenau. Es handelt sich dabei um einen 6jährigen Knaben mit Sommersprossen, blondes Haar, grüne Augen. Für jeden ernstzunehmenden Hinweis zahlen wir einen Kupfer und sollte der Hinweis zum Erfolg führen den Knaben zu finden, wird ein Gold daraus. Hinweise an Arwain Arodon, Ritter zu Weidenau, Gesandter des Grünen Lagers.

**Coelsch
Kraemerey**
An und Verkauf
allerley Tand

Lederstern
Sonderanfertigung vor Ort
Schuhe, Taschen und
Allerlei aus Leder

Stimme des Herolds



von Aldradach

Der Verlag für eure Bücher
LARPzeit abonnieren
und einen Wurf dolch,
Schwerthalter,
Elf- oder Orkohren
als kostenfreie Abopremie
hier auf dem Drachenfest

Zauberfeder

Die Stimme des Herolds
in der Geldenallee 7 / Stiffler Weg

Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 1 Kupfer

Abendausgabe zum 11. August 2007

Grün obsiegt

Die Schlacht ist geschlagen, die Banner der Gegner sind gefallen. Das Grüne Lager hat das Drachenfest für seinen Drachen entschieden. Damit wird das kommende Fest erneut im Zeichen des ewigen Kreislaufs stehen. Die Stimme des Herolds hat erneut keine Kosten und Mühen gescheut, um direkt aus der Mitte des Geschehens zu berichten. Unter der bewährten Führung von Dungeon-Tours haben unsere Berichterstatter das Schlachtfeld inspiziert und waren bei allen gro-

ßen Scharmützeln hautnah dabei. Zunächst stand eine Koalition aus Grün, Silber und Rot gegen das Triumvirat und das Goldene Lager auf der einen, und gegen Grau, Chaos, Schwarz, Kupfer und Orks auf der anderen Seite. Die Mannen des großen Heeres traten nicht als eigene Partei an, allerdings kämpften größere Gruppen ihrer Streiter mit bei Triumvirat/Gold. Das Blaue Lager wechselte im Verlauf der Schlacht mehrfach

die Seiten, weshalb eine genaue Zuordnung an dieser Stelle schwer fällt. Nach malerischen Manövern und langwierigem gegenseitigen Belauern prallten die Seiten schließlich aufeinander. Ein zäher Stellungskrieg entbrannte, der nur schwer zu überblicken war. Als sich der Nebel des Krieges zum ersten Mal lichtete, waren der Blaue, Kupferne, Schwarze, Graue sowie der Ork Avatar geschlagen und hatten das Feld der Ehre ver-

lassen. Ihre verbliebenen Streiter schlossen sich anderen Parteien an oder marodierten ziellos über das Schlachtfeld. Anschließend griff Grün-Silber-Rot das Bündnis Triumvirat/Gold an, welches das Angebot einer bedingungslosen Kapitulation ablehnte. Auch dieser Gegner wurde nach hartem Kampf besiegt. Die siegreiche Koalition trennte sich daraufhin und wandte sich gegeneinander, um den Sieg auszufechten. Dabei behielt Grün die Oberhand. Die Streiter der grünen Avatardin führten nacheinander erst den Silbernen und dann den Roten Avatar samt der zugehörigen Banner vom Felde.

Einhard



Grosses Heerlager

Während die Schlacht im vollen Gange war, saß das Große Heer vor seinen Palisaden und feierte mit dem was die Asen den Streibern gaben. Nach einer Weile beschlossen die meisten in ihr Lager zurück

zu kehren und badeten dort ausgiebig in ihrem neu angelegten See. Die einzigen Verluste waren die Fische, welche schon nach kurzer Zeit aufgaben.

Jackie Thurid

Überkochende Stimmung im Bold

Gestern Abend spielten "Die Streuner" in der größten Taverne der Stadt - dem Bold - vor vollem Haus. Viele der Anwesenden konnten die Texte mitsingen, die anderen lernten sie unter Anlei-

tung der Gruppe. Die Stimmung war ausgelassen und fröhlich und im Laufe des Konzerts tanzten die Gäste sogar auf Tischen und Bänken. Ein voller Erfolg!

Babette Corvette

Heute Abend Versteigerung der heldenhaft befreiten Senatskrone. Die Portweinhändler ziehen weiter und haben keine Verwendung mehr.
Im Triumviratsschiff zur 10. Abendstunde

Für Orsus!

Glückwünsche zur Volljährigkeit!
von Leandra und ganz Malgorien

Geschichten aus der Gruft Blutjunge Mitarbeiterinnen der Totenreich AG packen aus

Jene, denen das Schlachtenglück nicht hold war oder die des Nachts durch die falsche dunkle Gasse schlenderten haben den Limbus schon kennengelernt. Die Nachtoderfahrung beginnt mit der Reise über den Styx mit dem Totenschiff "Corpse Bride". Im Zielhafen Port Skeleton warten eine tropische Atmosphäre und ein malerisches Südseeambiente auf die Verstorbenen. Erststerber werden am sogenannten TI-Punkt begrüßt, wo Fragen beantwortet werden und sie sich registrieren müssen. Befragt nach seinem Eindruck von seinem ersten Limbusbesuch sagte Darius Drakenfels: "Ich bin sehr zufrieden mit den Diensten der Totenreich AG". Wartezeiten können bei einem Rum oder Kinderpunsch in einer urigen Seefahrerschänke überbrückt werden. Mit diesem neuen Tortuga-Ambiente soll offensichtlich die wachsende Zielgruppe der Piraten und Seeleute als treue Kunden gewonnen werden. Nach Erledigung aller Formalitäten gilt es sich durch das Labyrinth zu schlagen, immer auf der Flucht vor dem gefürchteten Seelenfresser, garstigen untoten Piraten und weiteren Schreckensgestalten. Am Ende wartet mit etwas Glück ein mehr oder minder langes, neues Leben. Aber was passiert hinter den Kulissen der Totenreich AG? Unser unerschrockener Bericht-

erstatter Einhard Heimwärts hat sich exklusiv (und quicklebendig) ins Reich des Todes vorgewagt und mit verschiedenen Mitarbeitern gesprochen. Insbesondere das Interview mit zwei kindlichen Dschungelelfen förderte Erschreckendes zu Tage. Bei diesen handelt es sich um seltsame, kindlicher Wesenheiten die als Kundenbetreuer (augenscheinlich nicht ganz freiwillig) im Limbus dienen. Die beiden Damen Die-mit-den-Heringen-spielt* und Die-die-die-Bären-streichelt*, begleitet vom Stinktief Tulpe* und der Puppe Marry* waren zunächst sehr zurückhaltend, ließen ihre Zungen aber durch mehrere Gläser starken Apfeltaes lockern. Unter Zusicherung der Anonymität beklagten sie sich über die etwas düstere Arbeitsatmosphäre und die zweite neue Mitarbeitergruppe, die untoten Piraten. Mit diesen seien sie im Rahmen einer Kundenzufriedenheitsumfrage in einen seltsamen Wettstreit gezwungen. Jene Gruppe, die sich bei den Verstorbenen einer größeren Beliebtheit erfreut, soll auch weiterhin im Limbus dienen. Zum Glück für die liebevollenden Dschungelelfen führte die zwischenzeitlich beendete Umfrage zu einem ziemlich deutlichen Sieg der Piraten.

Einhard

*Namen von der Redaktion geändert

Das Tapfere Schneiderlein

Immer um das modische Wohl ihrer Leserschaft besorgt fanden unsere Schreiberinnen einen Tempel exquisiter Bekleidungsartikel aller Art. In der Hafestraße liegt das Geschäft "Das Tapfere Schneiderlein", das sich das Zelt mit den Brüdern Gambrecht und Sturmbrecht Goldhammer, bei denen es die besten Waffen und die schönsten Verkäufer gibt, teilt. Eine sehr vorteilhafte Verbindung. Während die Damen sich den schönen Dingen widmen, können ihre männlichen Begleiter sich bei den edlen Waffen umschauen. Das

Tapfere Schneiderlein, das es schon seit nunmehr 11 Jahren gibt, stellt auch Spezial- und Sonderanfertigungen für den kleinsten Zwerg und den größten Oger her, und das sowohl für den kleinen als auch den großen Geldbeutel. Auf die Frage (die besonders für die junge Leserschaft interessant ist), ob dies denn ein Beruf mit Zukunft sei, antwortete das Tapfere Schneiderlein "Aber sicher! Gewandungen werden immer gebraucht."

Rala Tinuieff
Babette Corvette

Militärputsch im grauen Lager?

Nachdem heute Morgen das graue Lager erst von den Silbernen und dann von den Grünen überrannt wurde, gab es eine Machtübernahme von Decimus Tiberius Quintilius. Der ehemalige Anführer, Emerald di Lorenzo, zeigte sich äußerst betrübt und fühlte sich nach Quellen aus seinem Umfeld hintergangen. Quintilius hingegen berichtet, er sei von di Lorenzo gebeten worden die Leitung zu übernehmen, da dieser zurückgetreten sei.

Lydia d'Adonier

Zeitungsbotin gefoltert Weiterer Eingriff in die Pressearbeit

Gestern wurde eine Zeitungsbotin der "Stimme des Herolds" bei der Ausübung ihrer Pflicht Opfer eines heimtückischen Anschlags. Eine unbekannt Gruppe aus dem Blauen Lagers nahm sie gefangen und verschenkte sie an das Chaoslager. Dort widerfuhren ihr schreckliche Greuelthaten. Nach

Albatros Herberge

Der Held von Welt
braucht kein Zelt
Er schläft im
Albatros!



www.herberge-albatros.de

Bolger verloren

Entermesser mit Griff mit 3 Querleisten und Kürzel HvF.
Finder erhält 2 Silber; An den Dieb:
Wenn ich dich damit erwische, nagel ich dich an den Mast.

Hein van Fleet,

Quartiermeister der Schwarzen Braut

Wer bei Papiermangel bei einem dringenden Geschäft Abhilfe sucht, bitte Pharao Abortkennis oder seine Mumien konsultieren. Das Lager

Linke und Rechte Hand suchen einen guten und gütigen Meister!
Bieten Blutbad, Tee und Meisterstuhl.
Melden im Chaoslager.

allen Regeln der Kunst wurden diverse Foltermethoden an ihr ausgeführt. Dabei verlor die Tapfere, die sich vergebens zu wehren versuchte, dauerhaft eine Hand und ein Auge. Außerdem wurden ihre alle Ausgaben der Zeitung geraubt. Wo soll das noch hinführen?

Rala Tinuieff

Neuk van Dikke-Zak
&

Kloot van de Grootelul

Herzoglich Brabant'sche Hochsee Handelscompagnie
Importeure von feinstem Batavia-Arrak
zu finden in Blauen Lager

Ranarts Teezelt
öffnet am Mittwoch mit einem
großen Fest. Alle Stadtbewohner
sind herzlich eingeladen.